

Eröffnungsfeier am 25.01.2019 ab 15 Uhr
Bauverein Katholische Studentenheime e.V. modernisiert die Gebäude A-F des Friedrich-Dessauer-Hauses im Stadtteil Hausen – Eröffnung des Gebäudes A mit 56 Wohnheimzimmern nach 7 Monaten Bauzeit gelungen

Der Bauverein Katholische Studentenheime e.V. errichtet und betreibt schon seit vielen Jahrzehnten Studierendenwohnheime im Stadtgebiet Frankfurt. Im Friedrich-Dessauer-Haus im Stadtteil Hausen, im Alfred-Delp-Haus am Campus Westend und im Dernbach-Haus am Westendplatz leben insgesamt rund 850 Studierende aus über 80 Nationen in Wohngemeinschaften unterschiedlicher Größe zusammen. Die Aufnahme in die Wohnheime erfolgt unabhängig von Nationalität und Konfession nach sozialen Kriterien unter Berücksichtigung der Studiensituation.

„Studentinnen und Studenten bereichern unsere Stadt. Doch oft ist es gerade für sie besonders schwierig auf dem angespannten Wohnungsmarkt eine geeignete Wohnung zu finden. Ich danke dem Bauverein Katholische Studentenheime für die erfolgreiche Arbeit. Gemeinsam werden wir für die Stadt Frankfurt am Main das Wohnangebot für Studentinnen und Studenten in einer kurzen Bauzeit erhalten, modernisieren und gemeinsam weiter ausbauen“, so Bürgermeister und Kirchendezernent Uwe Becker.

Mit großer Unterstützung der Stadt Frankfurt, des Landes Hessen und des Bistums Limburg ist es nun gelungen, die umfassende energetische, technische und organisatorische Modernisierung der 442 Zimmer der Gebäude A-F des Friedrich-Dessauer-Hauses mit einem Bauvolumen von 18,85 Mio. € im Frühjahr 2018 zu beginnen. Neben einem KfW-Darlehen von 7 Mio. €, unterstützt das Land Hessen den Bauverein mit einem Modernisierungsdarlehen von 4,6 Mio. €. Die Stadt Frankfurt stellt Zuschüsse in Höhe von 2,02 Mio. € und das Bistum Limburg 1 Mio. € zur Verfügung.

„Ich freue mich sehr, dass wir dazu beitragen konnten, das Angebot an Wohnraum für Studierende zu erhöhen“, sagt Planungsdezernent Mike Josef. „Es zeigt einmal mehr, dass wir in einer guten Zusammenarbeit die Vielfalt im Wohnungsmix zu bezahlbaren Preisen garantieren.“

Die Modernisierung des Gebäudes A mit 56 Zimmern wurde nach kurzer Bauzeit von 7 Monaten fertiggestellt und zum 1. November 2018 bezogen. Im Gebäude A werden nun 12 Wohnungen als 6er-WGs und 2er-WGs genutzt. Jedes komplett möblierte Wohnheimzimmer verfügt über ein eigenes Duschbad und die voll ausgestatteten Küchen der WGs werden gemeinschaftlich genutzt.

Die Miete liegt inklusive aller Nebenkosten und WLAN-Anschluss bei 338 €. Nach der Modernisierungsmaßnahme der Gebäude A-F, die voraussichtlich im Sommer 2021 abgeschlossen sein wird, werden alle Wohnheimzimmer des Friedrich-Dessauer-Hauses über den aktuellen technischen Standard verfügen. „Der Bauverein blickt in die Zukunft“, so Geschäftsführerin Susanne Schweren, „und plant schon die nächsten Schritte für die Errichtung eines Neubaus mit 140 Wohnheimplätzen auf dem Areal des Friedrich-Dessauer-Hauses“.